



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Zauberworkshops „Werkstatt der Zauberei“ von Zauberkünstler Henri Hainz

1. VERTRAGSGEGENSTAND

Die Zusammenarbeit zwischen der auftraggebenden Person (Kunden) und der Werkstatt der Zauberei (Vertreten durch Zauberkünstler Henri Hainz) basiert auf einem Angebot, das durch Annahme seitens des Kunden zu einem Auftrag wird. Die Werkstatt der Zauberei bietet ein Unterhaltungsprogramm für Kinder ab acht Jahren an und übernimmt keine Betreuung im Sinne einer Beaufsichtigung. Die Teilnahme am Programm erfolgt auf eigenes Risiko. Die Aufsichtspflicht liegt während der Veranstaltung bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Die Werkstatt der Zauberei behält sich vor, auch für andere Auftraggeber tätig zu werden.

2. LEISTUNGSUMFANG

Die Werkstatt der Zauberei erbringt ihre Leistungen in Abstimmung mit dem individuellen Auftrag des Kunden.

Konkrete Details zu den einzelnen Zauberworkshops entnimmt der Kunde dem Angebot. Die vereinbarte Zeit kann um bis zu 20% variieren und wird dennoch als erfüllt betrachtet. Grundlegende Informationen zum Programm und Künstler sind auf der Webseite Werkstattderzauberei.de verfügbar.

Obwohl die Werkstatt der Zauberei bestrebt ist, Kundenwünsche umzusetzen, obliegt die inhaltliche Gestaltung dem Künstler. Der Inhalt wird optimal an die Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmer angepasst.

In Ausnahmefällen behält sich die Werkstatt der Zauberei vor, den Workshop vorzeitig abubrechen, wenn unvorhergesehene Hindernisse den Ablauf erheblich beeinträchtigen. In diesem Fall können die vollen Kosten anfallen.

3. PFLICHTEN DES KUNDEN

Bei dem Programm der Werkstatt der Zauberei handelt es sich um ein künstlerisches Unterhaltungsangebot für die Kinder und nicht um eine dauerhafte Betreuung bzw. Beaufsichtigung der Kinder. Die Aufsichtspflicht liegt während der gesamten Veranstaltung bei den Eltern/Erziehungsberechtigten. Der Kunde stellt der Werkstatt der Zauberei den für die Durchführung des Events erforderlichen Rahmen zur Verfügung, besonders besprochene Aktionsflächen (in der Regel einen Tisch, an dem alle Teilnehmenden Platz finden). Einzelheiten sind im Angebot bzw. Auftrag geregelt. Der Kunde trägt Sorge dafür, dass potenzielle Gefahrenquellen für die Dauer der Veranstaltung beseitigt werden.

Der Kunde hat die von der Werkstatt der Zauberei in Rechnung gestellten Leistungen innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Rechnung zu zahlen. Die Höhe der Leistungsvergütung ergibt sich aus dem Auftrag, den der Kunde der Werkstatt der Zauberei erteilt hat. Der Kunde ist nicht ermächtigt Abzüge jeglicher Art vorzunehmen.

4. POLIZEILICHES FÜHRUNGSZEUGNIS

Die Werkstatt der Zauberei bietet auf Anfrage an, ein aktuelles -maximal ein Jahr altes- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis des Künstlers vorzulegen.

5. RÜCKTRITT VOM VERTRAG DURCH DEN KUNDEN

Zieht der Kunde einen bereits erteilten Auftrag zurück, so hat er der Werkstatt der Zauberei unverzüglich über den Rücktritt zu informieren. Zieht der Kunde einen bereits erteilten Auftrag aus Gründen zurück, die die Werkstatt der Zauberei nicht zu verantworten hat, stellt sie Stornogebühren in Rechnung, weil für den vorgesehenen Termin gegebenenfalls andere Aufträge abgelehnt wurden. Die Auftragssumme bezieht sich auf die Gesamtkosten des Workshops abzüglich ggf. separater Kosten für Anreise und Material.

Die Stornogebühren betragen bei einem Rücktritt von

-bis zu 8 Wochen vor dem geplanten Termin: 0% der Auftragssumme (kostenfrei)

-bis zu 2 Wochen vor dem geplanten Termin: 50% der Auftragssumme

-bis 2 Tage vor dem geplanten Termin: 75% der Auftragssumme.

Bei Rückzug des Auftrages von weniger als 2 Tagen vor dem geplanten Termin wird die gesamte Auftragssumme fällig.

6. ABSAGEN AUFGRUND HÖHERER GEWALT

Wird eine Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt abgesagt (Naturkatastrophen, Unwetter, Streik, etc.), entfallen die Stornogebühren.

Sollte das Geburtstagskind erkranken, bietet die Werkstatt der Zauberei an, den Termin kostenfrei zu verschieben. Dazu bietet die Werkstatt der Zauberei mindestens drei Alternativtermine an. Sollte kein Nachholtermin zu Stande kommen, wird die gesamte Auftragssumme fällig.

Im Falle kurzfristiger Ausfälle seitens der Werkstatt der Zauberei aufgrund von höherer Macht, wie beispielsweise plötzlich auftretendem Stau oder unvorhersehbarer Krankheit, bemüht sich die Werkstatt der Zauberei im Rahmen der Möglichkeiten um eine geeignete Ersatzlösung. Der Kunde entscheidet selbst, ob er eine

vorgeschlagene Ersatzlösung akzeptiert. Auf Nachfrage kann die Krankheit durch Vorlage eines ärztlichen Attests nachgewiesen werden.

7. BILDAUFNAHMEN UND DATENSCHUTZ

Die Werkstatt der Zauberei erlaubt grundsätzlich Fotoaufnahmen während der Workshops zu privaten Zwecken. Es ist zu beachten, dass das Urheberrecht sämtlicher Aufführungsinhalte bei der Werkstatt der Zauberei liegt. Jegliche Veröffentlichungen von Bildmaterial, insbesondere für kommerzielle Zwecke, bedürfen der ausdrücklichen Erlaubnis durch die Werkstatt der Zauberei.



Bei Fotoaufnahmen, auf denen Teilnehmer, insbesondere Kinder, erkennbar sind, ist darauf zu achten, die Rechte und Privatsphäre der abgebildeten Personen zu respektieren. Die Zustimmung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kinder ist in diesem Zusammenhang einzuholen, bevor Bilder veröffentlicht oder geteilt werden.

Falls die Werkstatt der Zauberei Bildmaterial für eigene Werbezwecke verwenden möchte, wird dies im Voraus mit den betreffenden Kunden abgestimmt und die notwendigen Einwilligungen eingeholt.

Haftung

Die Werkstatt der Zauberei übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links auf der Webseite „werkstattderzauberei.de“. Für den Inhalt der verlinkten Seiten ist ausschließlich dessen Betreiber verantwortlich.

SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt.

Stand: Januar 2024